

B.B.W...

St. Franziskus  
Abensberg  
Fachschule für  
Heilerziehungspflege



# HeilerziehungspflegerIn

## Definition

HeilerziehungspflegerInnen sind die sozialpädagogisch-pflegerischen Fachkräfte in der Behindertenhilfe.

## Aufgaben

HeilerziehungspflegerInnen vereinen in ihrer beruflichen Tätigkeit pädagogische und pflegerische Kompetenzen. Unter Beachtung der prinzipiellen und unveräußerlichen Selbstbestimmung eines jeden Menschen, übernehmen HeilerziehungspflegerInnen in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung die Aufgaben

- der Assistenz (Beratung, Begleitung, Pflege und Versorgung)
- der Bildung (Erziehung und Förderung) und
- der strukturellen Unterstützung (soziale und räumliche Gestaltung)

des Menschen mit Behinderung in dem Maß, das von seinem Gegenüber vorgegeben wird.

## Tätigkeitsfelder

Das Berufsfeld hat eine deutliche Ausweitung erfahren, die sich sowohl durch die Anzahl



und den Umfang, als auch durch die Qualität und Intensität der Hilfen ausweist.

Sie sind in stationären und teilstationären Einrichtungen, in ambulanten Diensten und als selbstständige UnternehmerInnen bei Menschen mit Beeinträchtigungen tätig.

## Hier einige Tätigkeitsfelder beispielhaft:

- Schulen / Tagesstätten
- Berufsbildungswerke
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Wohnheime / Wohngemeinschaften
- Fachkrankenhäuser
- Ambulante Dienste (Frühförderung, Pflegedienste, familienentlastende Dienste)

# Ausbildung

Die Ausbildung vermittelt fachtheoretisches Wissen und methodische Fertigkeiten und zeichnet sich besonders durch die enge Verbindung von Theorie und Praxis aus.

## Unterrichtsfächer

- Deutsch
- Sozialkunde und Soziologie
- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Medizin und Psychiatrie
- Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation

- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung
- Pflege
- Übungen zur Religionspädagogik
- Praxis der Heilerziehungspflege

## Praxis der Heilerziehungspflege

Die Lernorte für die fachpraktische Ausbildung sind verschiedene Einrichtungen der Behindertenhilfe der Katholischen Jugendfürsorge in der Diözese Regensburg.

## Wochenendseminare

Im Laufe der Ausbildungszeit werden verschiedene Seminare angeboten mit Inhalten aus dem fachpraktischen Bereich (z.B. Puppenspiel, Instrumentenbau, religiöse Besinnungstage) wie auch Inhalten aus den Bereichen Psychologie und Pädagogik.



## Hospitationen

Während der Ausbildung wird den SchülerInnen die Möglichkeit geboten, Einblick in verschiedene Einrichtungen zu bekommen, z.B. Altenheime, Werkstätten für Behinderte, psychiatrische Kliniken, Kindergärten und ähnliches mehr.

## Fachhochschulreife

Als Zusatzfach wird Englischunterricht angeboten. Mit erfolgreichem Bestehen einer schriftlichen Ergänzungsprüfung erlangt man die fachgebundene Fachhochschulreife.

# Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in Fachschulen für Heilerziehungspflege setzt voraus:

1. einen **mittleren** Schulabschluss **und**
2. entweder
  - a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung **oder**
  - b) eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit **oder**

- c) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit **oder**
- d) eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts oder
- e) eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe **und**

3. die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf

Der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, einer fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife kann mit bis zu einem Jahr auf die Tätigkeit nach Nr. 2 Buchstabe b oder d angerechnet werden.



**B.B.W...**

**St. Franziskus  
Abensberg  
Fachschule für  
Heilerziehungspflege**

# Bewerbung

Die erforderlichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Nachweise über die schulische und berufliche Vorbildung, Praktikumszeugnisse) sind jeweils bis Ende Februar an die Fachschule zu richten.

Nach erfolgter Zusage ist ein erweitertes amtliches Führungszeugnis und Gesundheitszeugnis nachzureichen.

Die Aufnahme ist auch vom Ergebnis eines Vorstellungsgesprächs abhängig.

## Beginn / Dauer

Ausbildungsbeginn ist jedes Jahr im September.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und umfasst insgesamt 3.080 Stunden.

## Abschluss

Die Abschlussprüfungen finden unter staatlicher Aufsicht statt.

Die Aufgaben der schriftlichen Prüfung stellt die vom Staatsministerium beauftragte Schulaufsichtsbehörde.

Der Absolvent erhält die Berechtigung, die Bezeichnung „staatlich anerkannte/r Heilziehungs-pfleger/in“ zu führen. Es besteht eine große Wahrscheinlichkeit der Vermittlung in den Arbeitsmarkt (Vermittlungsquote 100%)



## Förderung

Die Fachschule Abensberg ist zertifiziert nach AZAV, d.h. sie ist eine zugelassene Weiterbildungsmaßnahme nach dem Recht der Arbeitsförderung.

Wenn Sie die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, können Sie Leistungen nach dem SGB III beantragen.

Außerdem können Sie als Schüler Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragen.

## So erreichen Sie uns:

Staatl. anerk. Fachschule für  
Heilerziehungspflege und-pflegehilfe  
am Berufsbildungswerk St. Franziskus

An den Sandwellen 124  
93326 Abensberg

Tel. 0 94 43 / 92 85 98 - 606  
Fax: 0 94 43 / 92 85 98 - 620  
Mail: [hep@bbw-abensberg.de](mailto:hep@bbw-abensberg.de)  
[www.hep-abensberg.de](http://www.hep-abensberg.de)

### Mit der Bundesbahn

Bahnlinie Regensburg-Ingolstadt

### Mit dem Auto

Autobahn A9 und A93  
München-Regensburg, Ausfahrt Abensberg

Bundesstraße 16  
Ingolstadt-Abensberg-Regensburg



Träger:  
Kath. Jugendfürsorge  
der Diözese Regensburg e.V.

**B.B.W...**

**St. Franziskus  
Abensberg  
Fachschule für  
Heilerziehungspflege**